



Hautkrebs- vorsorge

Patienten
Info **6**

Schwarzer Hautkrebs

Hautkrebs wird häufig unterschätzt. Viele glauben, er sitze ja nur in der Haut und sei dort bestens zu erkennen und zu entfernen. Doch es gibt kaum eine bedrohlichere Krebsart als das „Maligne Melanom“ (Schwarzer Hautkrebs). Es kann rasend schnell in die inneren Organe streuen und bildet Metastasen, z. B. in Leber, Knochen, Gehirn – und dann ist es meist tödlich.

Die Zahl der Melanom-Patienten (jährlich rund 24.000 neue Fälle in Deutschland) verdoppelt sich derzeit alle zehn Jahre. Er tritt zu 80% an normalerweise bekleideten Stellen auf, auch an verdeckten, z. B. unter der Fußsohle oder einem Nagel, zwischen den Zehen oder am behaarten Kopf.

Risikofaktoren sind vor allem erlittene Sonnenbrände, viele Leberflecken, Solariumbesuche und eine ererbte Veranlagung der Haut (häufig bei hellhäutigen Typen). Früh erkannt sind die Heilungschancen sehr gut. **Wichtig ist nur eine regelmäßige Kontrolle:**

1. Ab 35 Jahre alle 2 Jahre zum Hautkrebsscreening zum Hausarzt
2. Etwa ein Mal im Monat die Haut am ganzen Körper – mithilfe des Partners oder eines Handspiegels – in Ruhe ansehen und nach auffälligen Befunden suchen und diese dann dem Hausarzt zeigen.

Auffälligkeiten sind z. B. Pigmentmale/Leberflecken, die ...

- ... größer sind als 2mm und sich mit der Zeit in Form, Farbe oder Größe verändern
- ... eine unregelmäßige Form haben
- ... an den Rändern nicht scharf begrenzt sind, sondern „auslaufen“, z. B. uneben, rau, zackig
- ... an einigen Stellen heller oder dunkler sind.

Weißer Hautkrebs

Er ist häufiger (171.000 neue Fälle pro Jahr) als der schwarze Hautkrebs und kommt meist an Stellen vor, die häufig der Sonne ausgesetzt sind, z. B. Gesicht, Dekoltee, Hand- und Fußrücken, Ohren, Schultern, Nacken, bei Männern auch auf der Glatze.

Es gibt zwei Formen:

1. Stachelzellkrebs (Spinaliom)

Er ist bösartig, wenn der Durchmesser ca. 1cm beträgt. Dieser Krebs entsteht aus harmlosen Vorstufen, die gut behandelbar sind.

Typisch: eine schuppige, krustige Erhebung, rau wie Sandpapier.

2. Basalzellkrebs (Basaliom)

Er bildet zwar keine Metastasen, kann sich aber tiefer in Haut und Knochen „fressen“.

Typisch: der erst kleine porzellanartige Knoten sinkt später in der Mitte ein, er bildet eine Mulde mit wallartigem Rand.

Die Kosten für die Hautkrebsvorsorge werden ab 35 alle zwei Jahre von den Krankenkassen übernommen.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Dr. med. Mireille Untiedt

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Sportmedizin | Geriatrie

Bahnhofstraße 1 | 25572 St. Margarethen
Fon: 0 48 58-10 10 | Fax: 0 48 58-10 17
info@druntiedt.de | www.druntiedt.de

Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi. + Fr.: 08-12 Uhr

Mo. + Do.: 16-18 Uhr

